



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Pflegeanweisung

3/2007

Pflegeanweisung für alle farbig geölten (z.B. mit IRSA Design-Farböl) Oberflächen (außer weiß)

Trockenreinigung

Zur täglichen Pflege und Reinigung Schmutz und Sand auf der Oberfläche (Schleifwirkung) mit Bürstenseite des Staubsaugers oder mit dem IRSA Blitzboy/Wischtuch entfernen. Frisch geölte bzw. gewachste Oberflächen in den ersten 12 Tagen nur trocken reinigen.

Die regelmäßige Reinigung mit rückfettendem IRSA Seifenreiniger

Wenn stärkere Verunreinigungen entfernt werden sollen.

Manuelle Reinigung im Wischverfahren

Beim manuellen Wischverfahren werden in 10 Liter sauberes Wischwasser, je nach Beanspruchungs- und Verschmutzungsgrad, ca. 20-50 ml IRSA Seifenreiniger gemischt. Die Holzoberfläche immer nebelfeucht, d.h. mit sehr gut ausgewrungenen IRSA Wischtuch und dem Pflegegerät IRSA Blitzboy behandeln. Arbeiten Sie mit 2 Eimern: den einen für die saubere Seifenlösung, den anderen zum Auswringen des Wischtuchs.

Maschinelle Reinigung mit Einscheibenmaschine/Sprüheinrichtung und entsprechendem Pad (je nach Verschmutzung)

Nur sehr wenig IRSA Seifenreiniger-Lösung aufbringen, so dass sich das trockene Aufnehmen erübrigt.

Ölpflege bzw. Ölreinigung mit IRSA Pflegeöl (nur bei geölten, ungewachsenen Böden)

Soll die Holzoberfläche matt bleiben, dann sollte ausschließlich mit IRSA Pflegeöl gereinigt und gepflegt werden. Vor der Ölpflege stets die Trockenreinigung vornehmen. Auch Oberflächen, die mit Öl-Wachs-System von IRSA (z.B. IRSA HP-Oil High-Protection) erstbehandelt wurden, müssen nicht nachgewachst, sondern können mit IRSA Pflegeöl gereinigt und gepflegt werden. Starke Verschmutzungen vor dem Einsatz von IRSA Pflegeöl mit IRSA Seifenreiniger entfernen.

Manuelle Pflege mit IRSA Pflegeöl

Das gut aufgeschüttelte IRSA Pflegeöl auf das vorimprägnierte IRSA Öltuch fein dosiert aufbringen und die trockene Oberfläche wischen. IRSA Pflegeöl kann nach Bedarf (stärkere Verschmutzung, matte, leichte graue Optik) auch direkt auf die trockene Oberfläche fein dosiert und gleichmäßig aufgetragen werden. Nach 10 Minuten Einwirkzeit mit IRSA Blitzboy und beigem Pad überschüssiges IRSA Pflegeöl einmassieren.

Maschinelle Pflege mit Einscheibenmaschine

Das gut aufgeschüttelte IRSA Pflegeöl fein dosiert und gleichmäßig auf die trockene Oberfläche auftragen. Anschließend IRSA Pflegeöl mit der Einscheibenmaschine und beigem Pad einmassieren. Bei besonders starker Verschmutzung grünes Pad verwenden. Den Schmutz mit einem saugfähigem, fusselfreien Vliestuch (z.B. unter dem grünen Pad/Einscheibenmaschine gelegt) sofort nach Anlösung entfernen.

Bitte beachten Sie: Treten matte, abgetretene Stellen oder punktuelle Flecken auf, einfach nur diese Stellen mit dem IRSA Öltuch bzw. beigem Pad und IRSA Pflegeöl behandeln. Es sollte kein feuchter Ölfilm und keine Ölspritzer auf der Fläche stehen bleiben! Eine Filmbildung durch das IRSA Pflegeöl ist nicht erwünscht.

Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung. Der Boden darf erst nach Trocknung des IRSA Pflegeöls betreten werden, da sonst Laufspuren entstehen können. Sauerstoff und Temperatur ab +18° C beschleunigen den Trocknungsprozess.

../2



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Seite 2 / Pflegeanweisung für alle farbig geölte Oberflächen (außer weiß)

3/2007

Die Trockenzeit des pur, direkt auf die Oberfläche aufgetragenen IRSA Pflegeöls, beträgt mindestens 6 Stunden (bei +20° C und 55 % rel. Luftfeuchte). Während der Trockenzeit die Oberfläche vor Wasser schützen. Nach der Trocknung die Oberfläche nachpolieren (weißes Pad).

Nachölen mit IRSA Design-Farböl farbig

Während der regelmäßigen Unterhaltsreinigung wird nicht nur Schmutz, sondern mit der Zeit auch das farbig IRSA Design-Farböl von der Oberfläche entfernt. Deshalb sollte die Oberfläche nach Bedarf nachgeölt werden (z.B. dann, wenn helle, matte Laufstraßen sichtbar sind). Ein Nachölen der farbig geölte Oberfläche kann auch dann nötig werden, wenn altersbedingt das farbig IRSA Design-Farböl mit der Zeit absackt. Das Öl muss immer restlos ins Holz einpoliert werden (Filmbildung vermeiden). Bitte beachten Sie weiterhin das entsprechende Technische Datenblatt zu IRSA Design-Farböl.

Grundreinigung von geölte Böden (bei stark festhaftenden Schmutz- oder Wachsschichten)

Eine Grundreinigung des Bodens mit IRSA Grundreiniger G88 wird dann erforderlich, wenn der Boden stark haftende Schmutz- und Wachsschichten aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Nach der Grundreinigung den Boden mit dem entsprechenden IRSA Design-Farböl nachölen.

IRSA Grundreiniger G 88 wird auch für die Bauschlussreinigung eingesetzt, um die bei der Verlegearbeit entstandenen stark haftenden Schmutz- und Kleberückstände zu entfernen. Vorproben durchführen.

Allgemeines zum Thema Pflege und Reinigung:

Grundsätzlich darf der Boden bei jeder Reinigung nicht überschwemmt werden, da sonst Schäden durch Quellung des Untergrundes entstehen können. Immer nebelfeucht pflegen! Die IRSA Pflege – und Reinigungsmittel sind auf die IRSA Öle und IRSA Wachse abgestimmt. Für Schäden, die durch nicht sachgerechte Pflege und Reinigung entstehen, entfällt die Haftung gegenüber dem Verarbeiter bzw. Hersteller. Eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 ist dringend erforderlich.

Weitere Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den entsprechenden Etiketten und der Standard-Pflegeanweisung für geölte und gewachste Böden.

Hinweis:

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und gleicht sich der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können beispielsweise Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und/oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen. Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!